

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 45 (1972)

Heft: 5

Rubrik: Aktualitäten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TAUSENDE MARSCHIEREN

Letztes Jahr nahmen über 8000 marschtüchtige Leute aus 11 Ländern am Zweitagemarsch in Bern teil. Dieses Jahr werden es nicht weniger sein, wenn die Veranstaltung am 13. und 14. Mai zum 13. Male stattfindet. Sie steht unter dem Patronat des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes und wird organisiert vom Unteroffiziersverein der Stadt Bern. Der Marsch steht unter den Devisen: gesunde körperliche Ertüchtigung, Hilfsbereitschaft, Kameradschaft. Er wird in Gruppen durchgeführt – Einzelteilnehmer sind nicht zugelassen. Die Militär- und Zivilgruppen haben je nach Kategorie an jedem Marschtag 20, 30 oder 40 km zurückzulegen. Die Route führt durch die prächtigen Wälder und Frühlingswiesen in der malerischen Umgebung der Bundesstadt.

TITLIS-SLALOM BESONDERS ATTRAKTIV

Vor zwanzig Jahren hat die schweizerische Expedition von Raymond Lambert mit Sherpa Tenzing den Mount Everest angegangen – es war die bahnbrechende Pioniertat, der ein Jahr später die vollständige Eroberung des höchsten Gipfels der Erde durch die britische Expedition folgte. Zur Zwanzigjahrfeier kommt der berühmte Sherpa Tenzing mit Commander Kohli von der Air India, dem Leiter der ersten erfolgreichen indischen Mount-Everest-Expedition, nach Genf, und im Anschluss an diese Feier werden die beiden Prominenten des Himalaja-Tourismus nach Engelberg fahren, um am 3. Juni am Erinnerungstreffen «Rendez-vous Hautes Montagnes» auf Trübsee teilzunehmen, einer 1968 in Engelberg gegründeten Institution, die heute etwa 300 bewährte Alpinistinnen aus 24 Ländern vereinigt. Am 4. Juni werden sie dem Slalom um den Sherpa-Tenzing-Cup auf dem Titlis beiwohnen.

DAS KURS- UND FERIENZENTRUM LAUDINELLA IN ST. MORITZ

Aus der Arbeit der Engadiner Kantorei hervorgegangen ist das Kurs- und Ferienzentrum Laudinella in St. Moritz, das sich in seinen jährlichen – vorwiegend musikalischen – Kursen auch weiterhin wesentlich auf die initiative Kantorei stützt. Kultur, Kunst und Landschaft gehen eine einzigartige Verbindung ein, und in dieser Ambiance finden die Kurse und anderweitigen Veranstaltungen der Laudinella Jahr um Jahr eine lebendig mitwirkende, dankbare Teilnehmergeinschaft. Traditionsgemäss lädt die Laudinella über Pfingsten (20. bis 22. Mai) ihre Mitglieder wie auch weitere Freunde und Interessenten zu einer Pfingsttagung nach St. Moritz ein. Dieses Jahr steht sie im Zeichen der Vollendung neuer Bauten und des Jubiläums «15 Jahre Laudinella». Eine pfingstsonntägliche Frühlingsausfahrt, ein abendliches Konzert und ein Spaziergang am Pfingstmontag sind neben einem Unterhaltungsabend am Samstag die Hauptakzente dieser Tagung. Vom 3. bis 10. Juni werden abwechslungsreich ganz- und halbtägige Wanderungen im Engadiner Frühling, teilweise auch im Puschlav und im Bergell für jedermann durchgeführt, und in der gleichen Woche beginnt die Kurstätigkeit mit einem Kurs für Atem- und Kreislaufgymnastik unter der Leitung der Pädagogin Klara Wolf von der Atemschule Brugg. Bis in den November hinein folgen sich sodann die musikalischen, rhythmisch-gymnastischen und atemtechnischen Kurse im Wechsel mit sommerlichen und herbstlichen Wanderwochen.

BERN: FLUGSCHAU AUF DEM BELPMOOS

An der vierten Flugschau, die vom 24. bis 28. Mai auf dem Flugplatz Bern-Belpmoos abgehalten wird und die von in der Schweiz niedergelassenen Herstellern von Leichtflugzeugen besetzt wird, sind, neben Flugzeugen aller Stärke- und Preisklassen sowie Zubehör, erstmals auch Helikopter und Segelflugzeuge zu sehen. Eine besondere Attraktion bieten am 27. und 28. Mai die zwei Flugmeetings, für die auch Akrobatikflüge von Leicht- und Segelflugzeugen vorgesehen sind. Ferner startet vom Belpmoos aus eine grosse Ballonwettfahrt. An Informationsständen sind Auskünfte über alle Bereiche der Aviatik erhältlich.

JUNGE RUDERER KONKURRIEREN IN MORGES

Vor zwei Jahren hat Morges mit grossem Erfolg eine internationale besetzte Regatta durchgeführt. Sie ist seither zum festen Bestandteil des Saisonprogramms von Morges geworden. In dem überaus günstigen Wasserbecken von Prévèrenge werden am Sonntag, 28. Mai, die 3. Internationalen Ruderregatten ausgetragen. Etwa 20 Konkurrenzen sind vorgesehen, aufgeteilt in 5 Regatten der Senioren und Eliten, 7 Regatten der Junioren von 17 bis 18 Jahren, 5 der Jünglinge von 15 bis 16 Jahren, 2 der Knaben von 12 bis 14 Jahren, und zum erstenmal werden in 2 Regatten auch Mädchen am Start sein. Zweifellos werden die Konkurrenzen der Jungen und Jüngsten das besondere Interesse der Zuschauer fesseln; sportlicher Höhepunkt dieses reizvollen nautischen Schauspiels verspricht der Wettkampf der Achter zu werden.

Die Zeit der Wanderungen – zu Wasser und zu Land – ist wieder angebrochen. ▶ Vom Kraftwerk Eglisau über 7 km zurückgestaut, fliesst der Rhein nur sehr gemächlich zwischen bewaldeten Steilufern dahin und verlockt zu idyllischen Bootfahrten

Le temps des excursions – pédestres et nautiques – est revenu. Le barrage des forces motrices d'Eglisau a fait du Rhin un lac de plus de 7 km de longueur; le courant, qui s'étale entre des rives boisées, est très faible. Cette vaste nappe d'eau est propice au canotage

È tornata la stagione delle escursioni nautiche e pedestri. La centrale elettrica di Eglisau arresta, su una lunghezza di 7 km, l'impeto del Reno, che viene a scorrere placido tra rapide rive boschive, invito a idilliche gite in barca

The season of the rover—on water as well as on land—is here again. The Rhine, dammed at the Eglisau Power Station, flows gently for some four or five miles between steep wooded banks and thus permits idyllic boat excursions

Auf dem Höhenweg vom Etsel zum Stöcklichrüz und weiter zur Sattellegg ▶ öffnen sich Ausblicke nach Norden über den Zürichsee und südwärts über das Hochtal von Einsiedeln gegen die Mythen. Photos Kirchgraber

Le chemin qui, par les crêtes, relie Etsel au Stöcklichrüz et au Sattellegg offre de magnifiques échappées sur le lac de Zurich au nord et la vallée d'Einsiedeln et les deux Mythen, au sud

La strada alta che dall'Etsel, per lo Stöcklichrüz porta al passo della Sattellegg, apre prospettive, a nord, sul lago di Zurigo e, a meridione, sulla vallata di Einsiedeln, verso i due Mythen

Along the high path that leads from the Etsel to the Stöcklichrüz and on to Sattellegg there are fine views to the north over the Lake of Zurich and to the south over the high valley of Einsiedeln towards the Mythen

WANDERFERIEN IM OBERWALLIS

Der Ferienort Breiten bei Mörel im sonnenreichen Aletschgebiet lädt schon das fünfte Mal zu Frühlingswanderwochen ein. Sie dauern jeweils von Samstag zu Samstag; die erste beginnt am 6. Mai, die letzte am 10. Juni. Auf dem Programm, das keinerlei aussergewöhnliche sportliche Anforderungen stellt, stehen Wanderungen durch die Naturschutzgebiete des Aletschwaldes und des Binntales, gefahrlose Gletscherüberquerungen, Fahrten mit Luftseilbahn, Car und Zug, zum Beispiel auf das aussichtsreiche Eggishorn oder zur Passhöhe der neuen Nufenenstrasse. Da zahlreiche Wandervarianten vorbereitet sind, ist es durchaus möglich, sich für zwei oder gar drei aufeinanderfolgende Wochen anzumelden. Für die Unterkunft in Einzelzimmern oder in eigener Wohnung, für Verpflegung, Führung, Transportkosten und Benützung des geheizten Schwimmbads wird ein Pauschalpreis verrechnet, der für Familien besonders günstig ist.

Auch die von Sepp Volken geleitete Bergsteigerschule in Fiesch hat für die Zeit vom 14. Mai bis 17. Juni fünf Frühlingswanderwochen vorgesehen, die jeweils vom Montag bis Samstag täglich eine geführte Wanderung von 4 bis 5 Stunden Marschzeit verheissen.





▲
Nachdem der Schnellzug Brig–Lausanne die von Schloss und Schanzen bewachte Talenge von St-Maurice durchfahren hat, öffnet sich vor ihm die weite Rhoneebene mit ihren blühenden Obstkulturen

Quand le rapide Brigue–Lausanne a franchi le défilé de St-Maurice – que verrouillait une forteresse – il retrouve les vastes espaces de la vallée du Rhône, où les arbres fruitiers fleurissent par milliers

Il treno diretto Briga–Losanna, oltrepassata la gola di St-Maurice, custodita dal castello e dalle fortificazioni, sbuca tra i frutteti in fiore dell'ampia vallata rodanica

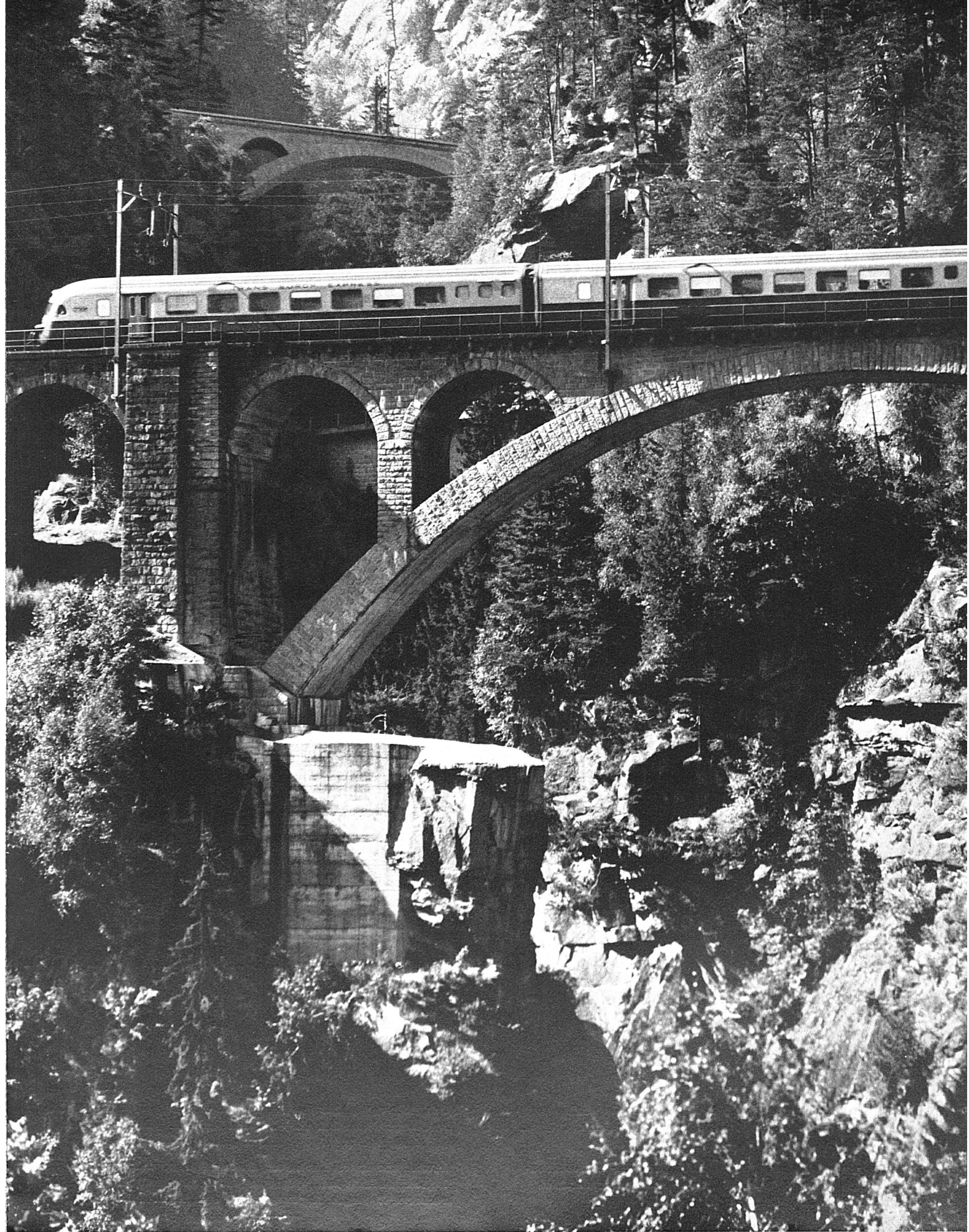
When the Brigue–Lausanne express has passed St-Maurice, at a narrowing of the valley guarded by a castle and bulwarks, it enters the wide plain of the Rhone with its blossoming orchards

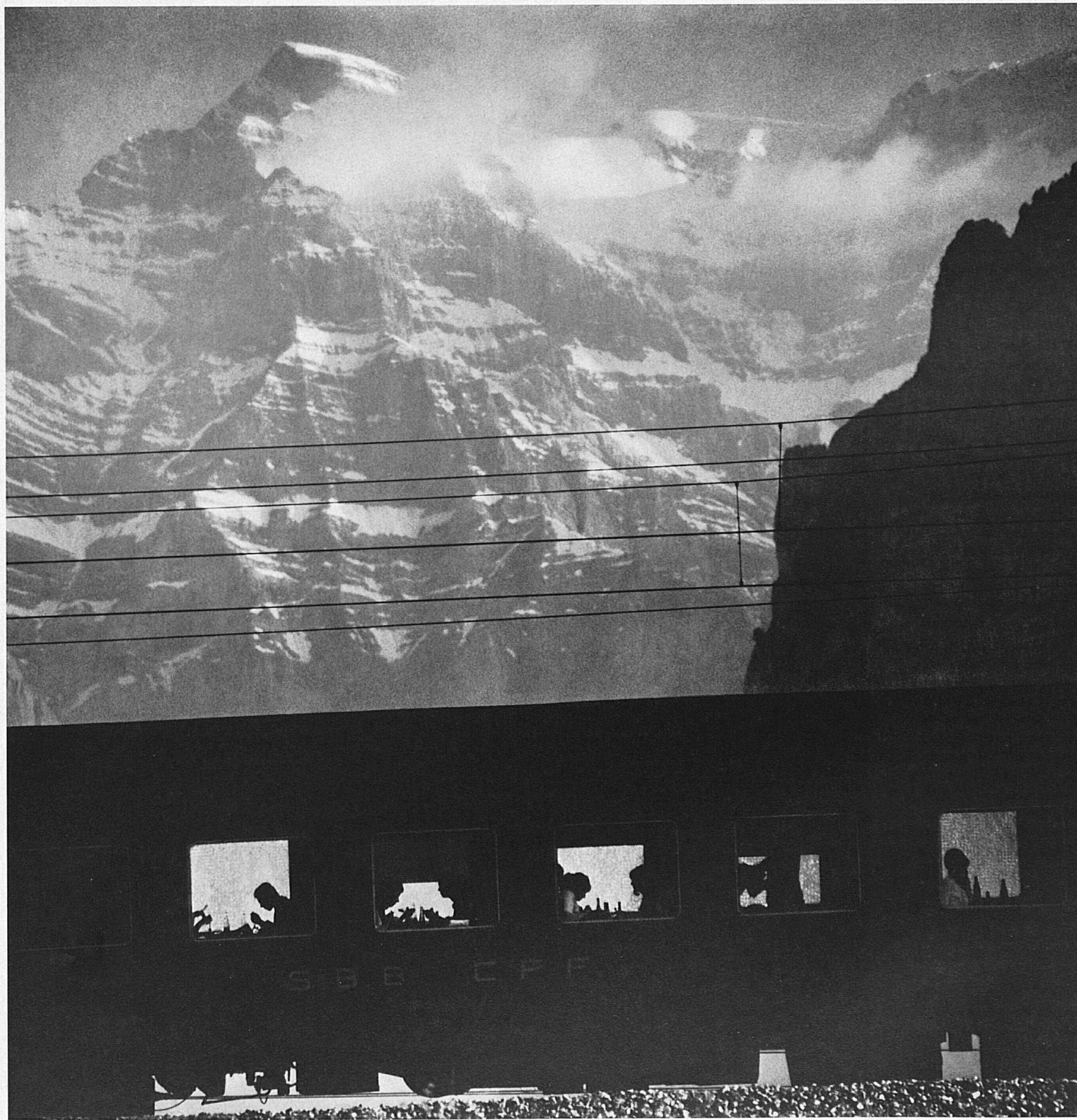
In einer gewaltigen S-Schleife windet sich die Gotthardbahn bei Wassen 200 m empör und kreuzt dabei dreimal die vom Susten herabstürzende Meienreuss. Der TEE «Ticino» auf dem Weg von Milano nach Zürich quert die mittlere Brücke, die sich 59 m weit und 70 m hoch über den Abgrund spannt. Photos Studer

La ferrovia del Gottardo, con un'imponente curva a S, s'innalza a Wassen di ben 200 m, attraversando tre volte il torrente Meienreuss che precipita dal Susten. Il TEE «Ticino» che collega Milano e Zurigo, sul ponte mediano che ha una gittata di 59 m e che si eleva a 70 m sopra il burrone

Près de Wassen, la ligne du Gothard, dont le tracé forme un S impressionnant, affronte une différence de niveau de 200 m. Elle franchit à trois reprises la Reuss de Meien, qui descend en rugissant du Susten. Notre photo: Le TEE «Ticino», en route de Milan à Zurich, franchit le pont médian, long de 59 m, jeté à 70 m au-dessus de l'abîme

At Wassen the Gotthard line climbs over 600 ft. in a huge S-bend, three times crossing the Meienreuss waters that cascade down from the Susten. Here the TEE train «Ticino», on its way from Milan to Zurich, crosses the middle bridge, whose span of 194 ft. hangs some 230 ft. high across the chasm





Die Reise im Speisewagen ist ein doppeltes Vergnügen. Teleaufnahme vom Linthkanal über die neu angelegte Linie zwischen Ziegelbrücke und Weesen gegen den Glärnisch (2918 m). Photo Studer

22 Un voyage en wagon-restaurant est un double plaisir. Télé-photo de la nouvelle ligne qui relie Ziegelbrücke et Weesen, prise du canal de la Linth en direction du Glärnisch (2918 m)

Il viaggio in vagone ristorante è un piacere doppio. Immagine con il teleobiettivo del canale della Linth, lungo la nuova linea tra Ziegelbrücke e Weesen, sullo sfondo del massiccio del Glärnisch (2918 m)

Travel in the restaurant car is a combination of pleasures. A telephoto impression, from the Linth Canal, of the newly laid stretch of track between Ziegelbrücke and Weesen, looking towards the Glärnisch (9574 ft.)